

Zukunftskonferenz 2017

Wie wollen wir zusammen leben und arbeiten?

ZUSAMMEN LEBEN – Eröffnung der Ausstellung „Nachbarschaft - Wieviel Nähe verträgt die Enge?“

Programm Freitag, 17.11.2017

17 Uhr	Eröffnung der Ausstellung
ab 17:30 Uhr	Live Painting von Manar Shiekh
17:30 Uhr	Live Musik von Adeeb Hadi
18 Uhr	Buffeteröffnung: leckeres Fingerfood
18:30 Uhr	Live Musik von Anas Maghrebi

Stadtteilbewohner*innen haben uns ihre Bilder zum Thema „Nachbarschaft - Wieviel Nähe verträgt die Enge?“ zugeschickt und zeigen uns, was für sie Nachbarschaft bedeutet.

Die Ausstellung wird vom 18.11.2017 bis zum 15.12.2017 in der Galerie F92 zu sehen sein. Während der Ausstellungszeiten können die Besucher*innen über die Preisvergabe in verschiedenen Kategorien entscheiden.

Vernissage	Freitag, 17. 11. 2017, 17 - 19 Uhr
Öffnungszeiten	Do. + Fr., 10 - 19 Uhr und nach Absprache
Finissage und Preisvergabe	Freitag, 15. 12. 2017, 17 - 19 Uhr

Veranstaltungsort: Stadtteilzentrum am Teutoburger Platz, Fehrbelliner Straße 92, 10119 Berlin (U2 – Senefelderplatz, U8 – Rosenthaler Platz, M12/M1 Zionskirchplatz).

Unterstützt durch
Zuwendungen des Landes
Berlin im Rahmen des
Masterplans "Integration und
Sicherheit"





Zukunftskonferenz 2017 Wie wollen wir zusammen leben und arbeiten?

ZUSAMMEN ARBEITEN – Fachtag zum Thema Arbeit und Migration

Programm Samstag, 18.11.2017

10:00 Uhr	Ankommen, Moderation: Lina Raukamp, Social Impact gGmbH
10:15 Uhr	Begrüßung durch das Team von Mehr als Willkommen
10:30 Uhr	Vorstellung der Workshops
10:45 Uhr	kurze Kaffeepause
11 – 13 Uhr	Arbeit in Workshops (inkl. kleiner Pause) zu den Themen: <ol style="list-style-type: none">1) Reaktivierung von Langzeit-Wartenden in Unterkünften - Wie kann an die Ankommens-Energie angeknüpft werden? Mit Nilab Alokuzay, Albatros gGmbH2) Frauen und Arbeit, Akzeptanz von Lebensmodellen im interkulturellen Kontext - Gibt es ein modernes Hausfrauenmodell? Mit Claudia Tribin, Xochicuicatl e.V.3) Berufsausbildung - Frustrationspotential oder Zukunftschance für junge Migrant*innen? Mit Özgül Kaplan, Lernladen Pankow4) Gründung und Selbständigkeit von Migrant*innen - Erfolgreiches Start up oder Bruchlandung? Mit Maria Kiczka-Halit, LOK.STARTUpCAMP international
13 – 14 Uhr	gemeinsame Mittagspause - für gutes Essen sorgen wir, dazu Musik - Oudai Amr
14 – 16 Uhr	Arbeit in Workshops (inkl. kleiner Pause) zu den Themen: <ol style="list-style-type: none">1) Migrantische Selbstorganisation und zivilgesellschaftliches Engagement - Selbstausbeutung oder ein Weg mit Zukunft? Mit Ahmad Denno, Eed be Eed e.V.2) Chancen und Fallstricke für Geflüchtete und Betriebe auf dem Arbeitsmarkt. Mit jobs4refugees gUG3) Anerkennung von Qualifikationen - Hilfsarbeit oder 3 Jahre bis zum ersten Job? Mit Reinhard Selka, Pankow Hilft!4) Projektplanung und Finanzierung - Wo finden wir Unterstützung? Mit Monika Oberhuber und Nikola Gazzo, Creative Service Center/ Wetek gGmbH
ab 16 Uhr	gemeinsamer Abschluss mit Networking - Snacks, Performance von Storytelling Arena und arabisch-englischer Rap von Waladalamm

Alle Workshops werden in Tandems geleitet.

Es werden Sprachmittler*innen (Farsi/Dari und Arabisch) für Flüsterübersetzungen vor Ort sein.

Veranstaltungsort: Stadtteilzentrum am Teutoburger Platz, Fehrbelliner Straße 92, 10119 Berlin (U2 – Senefelderplatz, U8 – Rosenthaler Platz, M12/M1 Zionskirchplatz).

Unterstützt durch
Zuwendungen des Landes
Berlin im Rahmen des
Masterplans "Integration und
Sicherheit"



Zukunftskonferenz 2017

Wie wollen wir zusammen leben und arbeiten?

ZUSAMMEN FEIERN – Vielfalt in der Nachbarschaft – Interkulturelle Projekte, Tanz, Performance und Musik

Programm Sonntag, 19.11.2017

- | | |
|-------------------|--|
| 15:00 Uhr | Ankommen und Begrüßung von Mehr als Willkommen ,
Moderation: Ahmad Denno und Milena Vanni-Gonzales, Eed be Eed e.V. |
| 15 - 19 Uhr | Teestube und Süßes zum Plaudern und Entspannen (in der Galerie F92) |
| 15 - 18 Uhr | Kinderprogramm: Wimpel bemalen mit Stofffarben (in der Ökowerkstatt) |
| 15 - 17 Uhr | Nur für Frauen: Ladies Meet Dancing - ein integratives Tanzprojekt zum Mitmachen (im Laborio) |
| 15 - 15:30 Uhr | In another persons words - arabischer Rawi trifft auf deutschen Geschichtenerzähler, 1. Runde: Arabisch -> Englisch -> Deutsch (im Aktionsraum) |
| 15:30 - 16:30 Uhr | Enest – großartige Stimme mit elektronischer Musik und englischen Texten (im Aktionsraum) |
| 16:30 - 17 Uhr | Gesprächspanel mit den Künstler*innen der Veranstaltung - Thema: Persisch, arabisch, hebräisch, kurdisch - der "Nahe Osten" vor der Haustür, Chance auf friedliche Nachbarschaft? (im Aktionsraum) |
| 17 - 18 Uhr | Shekib Mosadeq - Politischer Rock mit persischen Texten (im Aktionsraum) |
| 18 - 18:30 Uhr | In another persons words - arabischer Rawi trifft auf deutschen Geschichtenerzähler, 2. Runde: Deutsch -> Englisch -> Arabisch (im Aktionsraum) |
| 18:30 - 19:30 Uhr | Vimaya - Crossover aus traditioneller arabischer Musik und Rock (im Aktionsraum) |

In Zusammenarbeit mit der **Linie 94** haben wir am Sonntag einen Bus-Shuttle zwischen dem Stadtteilzentrum und den Unterkünften für Geflüchtete in der Storkower Str. und der Treskowstr. eingerichtet.

Veranstaltungsort: Stadtteilzentrum am Teutoburger Platz, Fehrbelliner Straße 92, 10119 Berlin (U2 – Senefelderplatz, U8 – Rosenthaler Platz, M12/M1 Zionskirchplatz).

Unterstützt durch
Zuwendungen des Landes
Berlin im Rahmen des
Masterplans "Integration und
Sicherheit"

